

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.087.053

Wien, am 19. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Karin Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 19. Dezember 2019 unter der **Nr. 385/J** an den damaligen Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien im Bundeskanzleramt eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beraterverträge und sonstige externe Aufträge gerichtet.

Da mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2020, BGBl. I Nr. 8/2020, die Angelegenheiten der Kunst und Kultur in meinen Zuständigkeitsbereich übergegangen sind, darf ich die an mich weitergeleitete parlamentarische Anfrage nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1, 2 und 5:

- *Mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beraterinnen wurden seit Ihrer Angelobung in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihr Kabinett bzw. Ihr Ressort und allfälligen nachgeordneten Dienststellen Verträge abgeschlossen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medienberatung)?*
 - I. *Um eine Auflistung nach Monaten wird gebeten.*
- *Was waren die konkreten Aufträge und Dienstleistungen der einzelnen Verträge bzw. worin besteht der konkrete Inhalt der Verträge mit den zu Frage 1. genannten Unternehmen oder Personen?*

- *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Beratungsaufträge und Expertisen im Einzelnen und in Summe?*

Die angeführten Auftragsvergaben erfolgten durch meine Amtsvorgänger. Im Zeitraum 3. Juni bis 19. Dezember 2019 erfolgten nach den vorliegenden Informationen im Bereich Kunst und Kultur die nachstehend angeführten Beauftragungen im Sinne der Anfrage:

Berater/in	Leistung	Kosten in € (inkl. USt)
Mag. Harald Podoschek	Beratung zur Ausarbeitung einer Evaluierung der Beitragsänderung und der Ausgabenstruktur des Künstler-Sozialversicherungsfonds (KSVF)	1.950,00
Dorda Rechtsanwälte GmbH	Rechtliche Beratung	10.500,00 (noch nicht abgerechnet)
Freistil Public Relations	Medienarbeit für die Sonderkommission Ballettakademie (Anmerkung: beauftragt durch Sonderkommission, Kostenübernahme durch BKA, als Stichtag wurde Rechnungsdatum herangezogen)	14.889,60
DI Dr. Stephan Koller	Budgetkontrolle der Sanierung des Volkstheaters Wien	14.400,00*
Stanton Chase	Begleitung des Auswahlverfahrens für die Besetzung der Position der wissenschaftlichen Geschäftsführung des Kunsthistorischen Museums Wien mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien (KHM-Museumsverband)	12.000,00 (bereits abgerechnet)
Stanton Chase	Begleitung des Auswahlverfahrens für die Besetzung der Position der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Geschäftsführung des Naturhistorischen Museum Wien	45.600,00 (bereits abgerechnet)
Kienbaum Consultants Austria GmbH	Begleitung des Auswahlverfahrens für die Besetzung der Position der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Geschäftsführung des Museums Moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien (mumok)	57.360,00 (teilweise abgerechnet)
PONTE Organisation für kulturelles Management	Salzburger Kulturgüterdatenbank: Recherche der aus Salzburg	12.000,00 (teilweise abgerechnet)

GmbH	abgekommenen Inkunabeln	
PONTE Organisation für kulturelles Management GmbH	Salzburger Kulturgüterdatenbank: Nachrecherche der aus Salzburg abgekommenen Handschriften	12.000,00 (teilweise abgerechnet)
PONTE Organisation für kulturelles Management GmbH	Salzburger Kulturgüterdatenbank: Eingabe der Recherche-Ergebnisse der aus Salzburg abgekommenen Gemälde	4.536,00 (noch nicht abgerechnet)
Dr. Johannes Ramharter	Salzburger Kulturgüterdatenbank: Recherche der vormals Salzburger fürsterzbischöflichen Bestände im Bereich Kunstgewerbe, die nach 1801 nach Wien verbracht wurden	12.000,00 (teilweise abgerechnet)
PONTE Organisation für kulturelles Management GmbH	Koordination des Projekts „Salzburger Kulturgüterdatenbank“	36.000,00 (teilweise abgerechnet)
Siebenstern Conservation Consulting GmbH	Erarbeitung eines detaillierten Operationsplans für die Durchführung des Projekts AWAY Inside Out-Incoming Atelierprogramm des BKA	24.900,00 (teilweise abgerechnet)
MARKET Marktforschungs GmbH&CoKG	Umfrage/KundInnenbefragung zur Bewertung der Arbeit des Denkmalschutzes aus der Perspektive der betroffenen Zielgruppen inkl. Beratung	38.880,00
Mag. Dr. Sonja Niederacher	Zusammenfassender Bericht über die Provenienzforschung in der Leopold Museum Privatstiftung 2008-2019	24.489,00
MMag. Dr. Michael Wladika	Zusammenfassender Bericht über die Provenienzforschung in der Leopold Museum Privatstiftung 2008-2019	9.180,00
Dr. Mona Mairitsch**	Analyse betreffend die Vertretung der Vertragsstaaten im Rahmen der UNESCO-Konvention im Bereich Kultur	1.140,00
Mag. Dominik Nostitz-Rieneck**	Konzepterstellung im Zusammenhang mit dem „Erfahrungswissen im Umgang mit der Lawinengefahr“ im Rahmen der UNESCO-Konvention zum Immateriellen Kulturerbe	3.000,00

* Kosten ab Angelobung BM Schallenberg Juni 2019

**beide Beauftragungen wurden bereits in der Beantwortung der parl. Anfrage 4126/J vom 5. September 2019 genannt

Zur Frage 3:

- *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe Beraterinnen hinzugezogen bzw. Expertisen bzw. Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamte mit der Aufgabe betraut?*

Die angeführten Auftragsvergaben erfolgten durch meine Amtsvorgänger. Eine Begründung im Einzelfall ist mir daher nicht möglich. Es gibt verschiedene Gründe, warum es sinnvoll sein kann, im Einzelfall externe Berater/innen zu einem bestimmten Thema heranzuziehen:

Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes Wissen von Expertinnen und Experten im Bundesministerium nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die oder der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Beratung anzufordern ist, dass es sinnvoll sein kann, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel von Außenstehenden oder auch Betroffenen zu beleuchten. Auch dies kann die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters zweckmäßig erscheinen lassen.

Zur Frage 4:

- *Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich seit Ihrer Angelobung Beratungsverträge unmittelbar oder mittelbar mit Personen oder Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Kabinettsmitarbeiterinnen oder Beamtinnen Ihres Ressorts sind?*
 - a) Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*
 - b) Wenn ja, handelte es sich bei den Personen um Beamtinnen oder Kabinettsmitarbeiterinnen?*

Es gab keine Aufträge im Sinne der Anfrage.

Zur Frage 6:

- *Welche dieser Verträge wurden über eine Ausschreibung und welche anderweitig vergeben?*

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes idgF. Sämtliche Auftragswerte der in dieser Beantwortung angeführten Beauftragungen lagen unter dem Schwellenwert für eine Direktvergabe

gemäß § 213 BVergG 2018 (die Grenze liegt derzeit bei Euro 100.000), weshalb jeweils eine Direktvergabe gemäß leg. cit. zulässig war.

Zu den Fragen 7 bis 9:

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund (unter Anführung des Auftragsinhalts sowie der Zielsetzung sowie den festgelegten Zeitpunkt der Fertigstellung) wurden durch Ihr Ressort seit Ihrer Angelobung an wen vergeben?*
- *Was waren die konkreten Aufträge dieser Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*

Vertragspartner/in	Leistung	öffentlich/nicht öffentlich
Lisa-Maria Gerstenbauer	Bauhistorische Untersuchung, 9844 Heiligenblut, Apriach Nr. 33 und 34	voraussichtlich 1. Halbjahr 2020

Mag. Werner Kogler

